

Flotter Schnitt



Oben: Die K2 Robot von Hundegger punktet mit der neuen 6-Achsbearbeitung, einem Aggregat mit fünf Freiheitsgraden und einem automatischen Werkzeugwechsler mit 16 Werkzeugplätzen.
Links: Serienmässig sind die Striebig CONTROL und EVOLUTION mit einer Alu-Mittelauflage über die gesamte Maschinenlänge ausgestattet. Optional kann eine Mittelauflage aus High-Tech-Kunststoffmaterial nachgerüstet werden.

Sägen Fortschrittlichste Maschinen für die Holz Bearbeitung bieten nicht nur einen hohen Automatisierungsgrad sondern auch Energiesparende Sonderfähigkeiten. Von Barbara Sawka

Prozesse beschleunigen, Fehler vermeiden und Produktivität steigern – so könnte man die Neuheiten 2010 aus der Welt der Holzbearbeitungsmaschinen zusammenfassen. Gezeigt wurden diese Innovationen Ende März in Nürnberg auf der Holz-Handwerk. Hier ein kleiner Auszug.

Weniger Energiekosten

Handling- und Transportlösungen stehen dieses Frühjahr bei HOLZMA im Fokus. Hier überzeugt besonders die liegende Druckbalkensäge HPP 380 profiLine, die über die energiesparenden ecoLine Technologie verfügt. Jährlich spart sie so bis zu 20% Energie. Zur Ausstattung gehören auch weitere Kosten sparende Optionspakete wie das Winkelschnittpaket oder das Nut- und Ausschnittpaket. Für das ergonomischere Handling gerade großer Platten sorgen die Funkfernbedienung und auch die Plattenaufstellhilfe.

Die umfangreich ausgestattete Säge HPP 380 profiLine begeistert vor allem mit seinem Domino-System. Es sorgt dafür, dass die Arbeitsfläche schnell wieder für den Zuschnitt der nächsten Teile frei wird. Es besteht aus einer vollautomatischen Etikettierung am Druckbalken, dem Teilepuffer, einem oder mehreren Abstapelwagen und dem entsprechenden Software-

modul. Diese Software errechnet die Anzahl der Wagen und deren Konfiguration. Gleichzeitig kann man die nachfolgende Bearbeitung schon vorgeben, indem die Abstapelung wahlweise auftrags-, maschinen- oder ablaufbezogen erfolgt. Verwaltet werden bis zu sechs Wagen. Die Angaben, was wo abzulegen ist, findet der Bediener auf dem automatisch aufgebrauchten Etikett und auf dem Monitor. Der so beschleunigte Sägeprozess ermöglicht mehr Zeit für andere Tätigkeiten.

Auch für kleine Betriebe

Hundegger präsentiert die vollkommen neue Abbundmaschine K2-ROBOT. Sie basiert auf dem langjährig bewährtem, mehr als 1.250 mal gebauten K2 „Zweihandsystem“, welches im Februar 2009 von den Mitgliedern des europaweit etablierten High-Tech-Abbund-Verbandes zum besten Maschinenkonzept für den Bauholz-Abbund ernannt wurde. Neu ist die 6-Achsbearbeitung. Durch sie können sämtliche Bearbeitungen ohne Einschränkung an allen sechs Bauteilseiten in einem Durchlauf ausgeführt werden. Besonders punktet die K2-ROBOT mit hoher Flexibilität bei geringem Platzbedarf und geringen Investitionskosten. Das macht sie besonders für kleine Betriebe mit geringer Jahres-Abbundmenge interessant. >



Das Domino System der HPP 330 von Holzma sorgt für rasche Arbeitsprozesse.

> Die Datenübernahme von allen handelsüblichen Abbund- und Holzbau-CAD-Programmen ist selbstverständlich.

Nur einen Fingerdruck entfernt

Ohne Kompromisse arbeitet die Schweizer Striebig AG an der Serienausstattung ihrer vertikalen Plattensägen. Die neuen Sägen CONTROL und EVOLUTION bieten in der Serienversion Ausstattungsdetails, die anderswo selbst als Option kaum zu bekommen sind. Zwei Beispiele dafür: eine Laser gestützte Anzeige des horizontalen Schnitts und die Alu-Mittelauflage über die gesamte Maschinenlänge. Äußeres Kennzeichen der Sägen: die „touch & saw“-Bedienung über ein 7,5“ Touch-Screen-Panel. Die Berührung einer Fingerspitze genügt und der Bediener hat jederzeit Zugriff auf alle Betriebsdaten. Der hohe Automatisierungsgrad der CONTROL sorgt für ein leichtes und schnelles Arbeiten. ▶